

Universität Stuttgart

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Dieses Mal präsentieren wir euch das erste Cyber Valley Start-up Incubation Program. In sechs Wochen lernt ihr alles, um euer eigenes KI-Startup zu gründen. Mehr Infos dazu und zu vielen weiteren spannenden Vorträgen und Stellenausschreibungen weiter unten.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

News

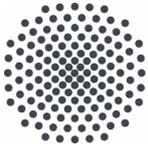
Kleiner Reminder für alle Studierenden der Universität Stuttgart: Heute beginnt die 1. Registrierungsphase für die fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen für das Sommersemester 2022:

1. Registrierungsphase: 07.03.2022 - 21.03.2022

1. Vergabephase: 22.03.2022 - 23.03.2022

Auch wir vom Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung haben eine Auswahl an SQs für euch bereit, ihr findet sie unter Aktuelles oder unter Lehre: <https://www.eni.uni-stuttgart.de/>.

Die Anmeldung zu den SQs läuft über C@mpus: <https://campus.uni-stuttgart.de/>



Teams aus der Gründerregion Stuttgart

infrar3D

Die Gründer:

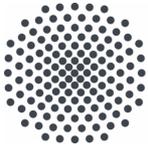
- Sarah Müller
 - Studium Maschinenbau an der Universität Stuttgart mit den Vertiefungen Werkstoffkunde und Technologiemanagement, Dissertation im Bereich der additiven Fertigung mit metallischen Werkstoffen an der Universität Stuttgart
 - Aufgaben: Wissenschaftliche Grundlagen, Werkstoffqualifizierung
- Georg Pröpper
 - Mechatronik mit der Spezialisierung auf Elektrotechnik an der Hochschule Esslingen
 - Aufgaben: Elektronik-, Software- und Hardwareentwicklung
- Dr. Friedrich Bähr
 - Studium Wirtschaftsingenieurwesen an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena mit der Vertiefung industrielle Produktion, Master im Entrepreneurship an der Universidad de Barcelona, Promotion im Bereich der Qualitätssicherung im Fused Deposition Modeling
 - Aufgaben: Organisation, Marketing, Finanzen

Die Idee in drei Sätzen:

Bauteile aus dem FDM 3D-Druckverfahren unterliegen geringer Festigkeit in Z-Orientierung, was oft zum Versagen führt. infrar3D adressiert dieses Problem durch die Entwicklung einer Laservorheiztechnologie für das FDM Verfahren. Dadurch verbinden sich Schichten besser miteinander und die Festigkeit in Baurichtung wird um mehr als 100 % erhöht. Mit Hilfe der Technologie können Bauteile mit hohen Anforderungen an mechanische Eigenschaften im industriellen Kontext wie der Luftfahrt gefertigt werden.

Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Georg entwickelte umfassende Expertise und Interesse an 3D-Druckern, das von zahlreichen Entwicklungsprojekten im FDM Verfahren bis hin zu eigens konzipierten und gefertigten Druckern reicht. Friedrich beschäftigt sich neben privater Nutzung im Rahmen seiner Promotion seit 2013 hauptberuflich mit additiven Verfahren. Sarah arbeitet seit 2014 ebenfalls an ihrer Dissertation über Schichtbauverfahren. Während der Zeit am Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) teilte sie sich mit Friedrich ein Büro. In der Zeit arbeiteten die beiden zusammen an verschiedenen Projekten. Die gemeinsame wissenschaftliche Arbeit bildet das Fundament für die theorieorientierte Entwicklung im infrar3D



Projekt. Seit einigen Jahren treffen sich Georg und Friedrich zum Erfahrungsaustausch über 3D-Druck Themen. Friedrich von der Forschungsseite, Georg von der Anwenderseite. Bei der Fertigung von komplexen Bauteilen war Georg regelmäßig mit versagenden Komponenten konfrontiert. Ein Bestandteil von Friedrichs Dissertation adressiert Fehler im FDM Verfahren und deren Ursachen. Von dem Potenzial beim Einsatz einer Laservorheizung war er überzeugt. Die Idee für infrar3D war geboren. Sarah verfolgte die Idee mit Begeisterung und war bald Teil des Teams.

Tipps für Gründer / Was würdet ihr heute anders machen?

Wichtig ist, dass die Fronten von vornherein klar geklärt sind. Wo soll die Reise hingehen? Abgleich der größeren Ziele und des ursprünglichen Antriebs der jeweiligen Gründer. Zudem grundsätzliche Fragen klären: die Wer kümmert sich um was? Wer hat welche Entscheidungsgewalt? Wieviel ist man bereit zu investieren (Wochenendarbeit, immer erreichbar, etc.)? Mit dem Abgleich der Positionen sind die Grundlagen für eine fruchtbare Zusammenarbeit geschaffen.

Kontakt:

Dr. Friedrich Bähr: friedrich@infrar3d.de

Events, Challenges & More

Konrad-Adenauer-Stiftung zu „Nachhaltigkeit durch Innovation? Das Potential neuer Techniken für gesellschaftlichen Wandel“ aus der Talkreihe „Denkanstöße für morgen“

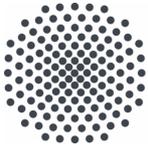
am 10. März 2022 ab 12. Uhr

Webex-

Link: <https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=m54a34bb029eb99464776f2b7dff1d9c5>

Mehr Infos unter <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/veranstaltung/Konrad-Adenauer-Stiftung-zum-Thema-Nachhaltigkeit/>

Im Rahmen des Jahresthemas „Reimagining Space – New Utopias“ lädt die School for Talents mit ihrer Talkreihe „Denkanstöße für morgen“ zum Austausch über Zukunftsthemen mit den Begabtenförderungswerken des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein.



Diskutiert mit, wenn es um Elektro-Automobilität, Innovationen und Nachhaltigkeit sowie kognitive Verzerrungen geht und lernt Stiftungen und ihre Programme aus der Nähe kennen. Heute um 12 Uhr sprechen wir über das Potential neuer Techniken für gesellschaftlichen Wandel.

Cyber Valley Start-up Incubation Program

Mehr Infos unter <https://cyber-valley.de/events/cyber-valley-start-up-incubation-program>

Bewerbungsfrist: 13. März

Die KI-Forschungskooperation Cyber Valley, deren Gründungsmitglied die Universität Stuttgart ist, startet am 1. April 2022 das erste "Cyber Valley Start-up Incubation Program". In interdisziplinären Teams mit KI-Forschenden der Universität Tübingen und des Max Planck Instituts für Intelligente Systeme habt ihr die Chance in nur sechs Wochen euer eigenes KI-Start-up auf den Weg zu bringen. Es werden **keine** Vorkenntnisse bezüglich KI oder der Gründung eines Start-ups vorausgesetzt. Erfahrene Start-up-Coaches, die selbst auf Grundlage ihrer Forschung bereits gegründet haben, begleiten euch über den gesamten Zeitraum und vermitteln euch die wichtigsten Grundlagen und Methoden zur Gründung eines KI-Start-ups.

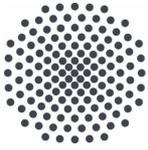
Das Programm richtet sich an Studierende im Master und Doktorandinnen und Doktoranden **aller Fachrichtungen**. Und selbst wenn ihr am Ende des Programms kein Unternehmen gründet, gewinnt ihr einmalige und wertvolle Einblicke in die Zukunftstechnologie KI und die faszinierende Welt der Start-ups.

„Erfahrung teilen – Erfolg sichern“ von Code_n mit dem Thema „Führen und Arbeiten im Team – Wie führt man Teams erfolgreich?“

am 23. März 2022 ab 18 Uhr

Mehr Infos und Tickets für 20€ unter <https://www.eventbrite.de/e/erfahrung-teilen-erfolg-sichern-5-fuehren-und-arbeiten-im-team-tickets-277414503247?aff=web>

Steht Team für "Toll ein anderer macht's" oder sind Teamarbeit und Teambuilding Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Unternehmen? Welche Anforderungen stellen moderne Organisationsformen? Die Teilnehmer lernen, auf was man bei der Zusammenstellung von Teams achten soll, wie man Teamarbeit effizient gestaltet und neben Teams auch Individualisten erfolgreich führt.



Hans Peter Hehn, ehemaliger Geschäftsführer der LGI Logistics Group International, verfügt über langjährige Erfahrung in der Personalarbeit und der Führungskräfte- und Nachwuchskräfteentwicklung in unterschiedlichen Branchen.

Avicenna-Studienwerk zu „Kognitive Verzerrungen“ aus der Talkreihe „Denkanstöße für morgen“

am 24. März 2022 ab 12 Uhr

Webex-

Link: <https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=m1168eb769a33972b5077a0c7e0d606f7>

Mehr Infos unter <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/aktuelles/veranstaltung/Konrad-Adenauer-Stiftung-zum-Thema-Nachhaltigkeit/>

Im Rahmen des Jahresthemas „Reimagining Space – New Utopias“ lädt die School for Talents mit ihrer Talkreihe „Denkanstöße für morgen“ zum Austausch über Zukunftsthemen mit den Begabtenförderungswerken des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ein. Diskutiert mit, wenn es um Elektro-Automobilität, Innovationen und Nachhaltigkeit sowie kognitive Verzerrungen geht und lernt Stiftungen und ihre Programme aus der Nähe kennen. Heute um 12 Uhr sprechen wir über das Potential neuer Techniken für gesellschaftlichen Wandel.

Find your next profession – Jobbörse

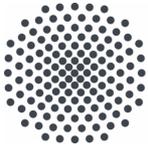
GSaME-Projekt: Frugal Engineering

Forschungsthema für eine Promotion: [B2-014 - Von der Idee zur Produktion: Die Rolle von Ansätzen zu frugalen Innovationen, Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit in der Entwicklung neuer Produkte](#)

Ausschreibung unter <https://careers.uni-stuttgart.de/job/Stuttgart-GSaME-Projekt-Frugal-Engineering/845408555/>

Bewerbungsfrist: 31. März 2022

Die Graduiertenschule GSaME (Graduate School of Excellence advanced Manufacturing Engineering) wurde 2007 im Rahmen der Exzellenzinitiative gegründet und ist als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Stuttgart etabliert. Aufgabe der



Graduiertenschule GSaME ist es, Promovierende auf dem Gebiet des advanced Manufacturing Engineering nach dem neuesten Stand von Forschung, Lehre und Praxis exzellent interdisziplinär auszubilden. Für die Erreichung dieser Ziele hat die GSaME ein spezifisches Promotionsprogramm etabliert und das duale Grundprinzip mit einem Wechsel von Phasen theoretischer Qualifizierung und Forschungspraxis auf die Promotionsphase übertragen. Die Promovierenden führen eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des advanced Manufacturing Engineerings (aME) durch, in deren Mittelpunkt interdisziplinäre Schlüsseltechnologien für die Einführung von Innovationen in Technik, Software, Organisation und Gestaltung sowie für das Management stehen.

Der Wettbewerb um Innovationen ist hart wie nie, und das übergreifend in fast allen Industrien. Mit dem Aufstieg von Entwicklungsländern in der Weltwirtschaft hat ein dortiges Phänomen hierzulande Popularität erlangt. Sogenannte frugale Innovationen, Ergebnisse von Frugal Engineering, werden heute weit über diese Länder hinaus in der Produktentwicklung genutzt. Parallel dazu haben die vielen Anwendungsbereiche von künstlicher Intelligenz dazu geführt, dass sich auch unser grundsätzliches Verständnis vom Entstehen neuer Produkte maßgeblich verändert hat. Gepaart mit der anhaltenden Diskussion um Klimaneutralität und Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen muss das Management von Technologien und Innovationen in Unternehmen deshalb grundlegend neu gedacht werden.

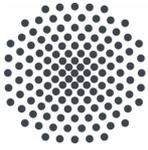
Wissenschaftliche Fragestellung: Systematisierung von Ansätzen zu Frugal Engineering, Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit in einem Produktentwicklungskontext; Analyse von Frugal Engineering, Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeitsprinzipien und Best Practices; Empirische Untersuchung von relevanten Modellen und Ansätzen für die genannten Themenbereiche; Entwicklung einer Toolbox für Unternehmen zur Verbindung von Frugal Engineering, Künstlicher Intelligenz und Nachhaltigkeit für ein erfolgreiches Technologie- und Innovationsmanagement der Zukunft.

Voraussetzungen sind u. a. ein erfolgreicher Abschluss in einem einschlägigen Masterstudiengang oder gleichwertigen Studiengang im Themenfeld, Kenntnisse im Forschungsgebiet, Bereitschaft zur Erweiterung der notwendigen Fachkompetenz und sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (C1).

Code_n sucht Praktikant*in (m/w/d) für Event und Community Management

Stellenausschreibung unter https://www.code-n.org/jobs/code_n-praktikant-event-community/

Im Rahmen Deiner Tätigkeit „Event- und Community Management“ bringst Du Dein Organisationstalent und Deine Kreativität vorausschauend ein und unterstützt das CODE_n Team tatkräftig bei Vorbereitungen für Workshops und andere Events. Die Durchführung der Veranstaltungen vor Ort übernimmst Du eigenständig und mit viel



Verantwortungsbewusstsein.

Der Austausch mit motivierten Menschen ist dir wichtig? Digitale Innovationsthemen begeistern Dich? Als Ergänzung des Teams stehst Du in regelmäßigem Austausch mit der Residents-Community aus Startups und etablierten Unternehmen. Als gute Seele der CODE_n INNOVATION SPACES kümmerst Du Dich um ihre Anliegen und unterstützt die Projekt Leads bei der Weiterentwicklung der SPACES.

Dafür studierst du im Bereich BWL (Bachelor/Master), bspw. mit Schwerpunkt Event, Marketing, Innovationsmanagement o.ä., hast eine strukturierte Arbeitsweise sowie gutes konzeptionelles und analytisches Denken und bist ein Organisationstalent. Fühlst du dich angesprochen? Dann bewirb dich jetzt!

Semanux sucht studentische Hilfskraft (m/w/d) für Web Development

Stellenausschreibung im Anhang und unter <https://semanux.com/jobs/>

In dem Spin-off-Projekt "Semanux" bei Analytic Computing machen wir das Web zugänglich. Semanux kombiniert freihändige Interaktion mit künstlicher Intelligenz, um das Web für Menschen mit motorischen Einschränkungen zugänglich zu machen.

Wir suchen eine studentische Hilfskraft aus dem Bereich Informatik und verwandten Gebieten mit Interesse an Web-Entwicklung, die uns mit einem zu vereinbarenden Pensum, z.B. 12 Stunden pro Woche, für drei Monate unterstützt, Verlängerung erwünscht. Wir binden die Werkstudenten voll in unser Entwicklungsteam ein, in dem wir uns gemeinsame Aufgaben teilen, wie z.B. Programmierung, Code-Review, Software-Tests, Dokumentation und Benutzer-Support.

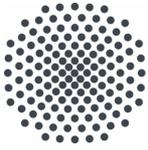
Bei Interesse, schicke deine komplette Bewerbung als PDF bis zum 31. März 2022 an contact@semanux.com.

Semanux sucht studentische Hilfskraft (m/w/d) für Marketing

Stellenausschreibung im Anhang und unter <https://semanux.com/jobs/>

In dem Spin-off-Projekt "Semanux" bei Analytic Computing machen wir das Web zugänglich. Semanux kombiniert freihändige Interaktion mit künstlicher Intelligenz, um das Web für Menschen mit motorischen Einschränkungen zugänglich zu machen.

Wir suchen eine studentische Hilfskraft aus dem Bereich Marketing und verwandten Bereichen mit Interesse an Marketingstrategie und Corporate Identity, die uns mit einem zu vereinbarenden Arbeitspensum, z.B. 12 Stunden pro Woche, für drei Monate unterstützt,



Verlängerung erwünscht. Wir binden die Werkstudenten vollständig in unser Start-up-Team ein, in dem wir gemeinsame Aufgaben wie Marktforschung, Kommunikation mit Projektpartnern und die Gestaltung von Marketingkampagnen übernehmen.

Bei Interesse, schicke deine komplette Bewerbung als PDF bis zum 15. März 2022 an contact@semanux.com.

Trumpf vergibt Praktikum im Bereich Digitale Geschäftsmodelle und Entrepreneurship

Stellenausschreibung im Anhang

Als Hochtechnologieunternehmen für Werkzeugmaschinen und Lasertechnik sucht Trumpf Menschen, die sich neuen Herausforderungen mit frischem Denken und tatkräftigem Handeln stellen. Dafür ermöglicht Trumpf Freiräume, mutige Ideen in unserem Familienunternehmen umzusetzen.

Zu deinen Aufgaben gehört u.a. die Begleitung des Entrepreneurship Programms der TRUMPF Gruppe, die Weiterentwicklung des Programmes, die Umsetzung digitaler und nachhaltiger Geschäftsmodelle sowie die Ausarbeitung von Entscheidungsvorlagen. Dafür benötigst du u.a. ein Studium der Fachrichtung Entrepreneurship, Informatik, Wirtschaftsinformatik, -ingenieurwesen oder eines vergleichbaren Studiengangs, gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office, Programmierkenntnisse von Vorteil sowie eine schnelle Auffassungsgabe.